Hochwürdiger, Hochgelahrter Herr,
Hochgeehrter Herr Doctor und Consistorial-
Rath

Ew. Hochwürden gantzstarke Schreiben vom 19ten Januarii und 13ten Martii habe zu seiner Zeit richtig zu erhalten, dafür gehabt, und wieder selbigen ohne erfreuder Huldigung und Dank bekantniß haben, warum mir nicht nur gutes sondern hoffnung gemacht hatten, von hier dorthin zu kommen, und zugleich mich Caquet mit zu übersenden, wordurch dann verursacht worden, die huldigen Antwort von Zeit zu Zeit zu verschieben, bis es eintzo das Ansehen gewinnet, daß die vorgehabte Reise wohl gar eingestellet bleiben dürffte. Wann man es nach dem Frich: Ostrowski sich nun anderer Gelegenheit wird angenehm dürffen, die hier Hr: Hofrath Reichelgelegte Dissertationes übersenden Lesen; so habe sonderbar vorläuffig meiner huldigst gehorsamsten Danckbarkeit erstatten sollen vor dero gnädigen Gratulation zu der von Unsers gnädigsten Herrn durch: des regierenden Herrn Bruders Ewr. Hochwürden gantz huldigst Confession Wieder dero gesetzten Würde

Rath,

Rath, mit der Versicherung, daß ich nichts so sehr wünsche, als ad officium meum bald gelangen zu können, hie: hoffende zu allem selbst wollende glückseligkeiten gratulieren zu können, und da ich als ein aufrichtiger freund und diener davor in der Zeit wenig hoffen darfe, und mir nichts angenehmers wünschen kan, als der von dero hochwohlgebornen und adelichen angeborenen beständigen Wohlgewogenheit versichert zu erhalten.

Herr Adjunctus Demmerich hat zwar gegenwärtig das Siegel als Rector, hat aber seine Platz bey der Philosophischen Facultät zu halten, mit Serenissimi gnädigster Erlaubniß, sich expresse vorbehalten, und gedenket mit der Zeit wieder daß zu revertiren; und ob er zwar vor einigen Tagen gratz nunmehro ist als Professor Philosophiæ ordinarius durch Rictzla bestätiget, so hoffe gleichwohlen, daß er seiner Demission erhalten werde, sonders meine ich vielmehr noch zu erhaltender Versicherungen und Conditiones gemacht worden. Aber dem sich Herr Hag. Gannerus in seiner bereits vorfindenden Angelegenheit nachdrücklich recommandiert worden, daß, wenn dieser noch nun Professor Philosophiæ werden wollte, dieser vor allen

an-

andern obtinirn können. Meiner wenigen Absicht, ist
indessen dahin gegangen, Herrn Professori
Frobese, welcher erst die Professione Mathe-
seos et Physices als Logic und Metaphysic hat,
seine beyden letztern Professiones, nemlich 2 Profes-
sores ordinarie vor einen Mann zu viel sind,
abzuversuchen, und selbige Herrn Domnerich zu con-
ferriren, indem aber das Herr Frobese an seinen
jetzigen Gehalt, den geringsten abtrag erleiden
sollte, und dieser Vorschlag hat auch schon Orth in
gegangen, dergestalt, daß Herr Domnerich sich
auch darüber erklärt. Wollte er aber ja, wider
Verhoffen, lauger hier behalten und die Zerspleeß gn-
dachte 2 Professiones Herrn Prof. Frobese abgenom-
men werden, so könnte vor allem auch Hr. Mag.
Gunnerus damit providirt werden, und hat mir
also lieb, daß dem vorst. Schreiben Vorschlag ge-
brachten Herrn Mag. Holten dermalen nicht behülf-
lich seyn. Im übrigen wollte auch Herr Profes-
sores fabrice auch die andern ersten Dotem Academi-
cam und die jährl. Einkünfte, so dergestalt ex-
hauriren, daß sich nicht absehen, wie sie intro auf
andern einer Salaria könnten gedacht werden.
Die andern Herren Professores wollen mit denen alten
besoldungen nicht zufrieden seyn, welches ihnen dem
Hey

nach bitte, der nachfolgende rerum facie nicht zu vordrücken ist, zumahlen wenn sie sich anderer ortes gestanden und gute dienste erzeiget haben.

Was dir gütigst übersandte Nachricht von dem dortigen Waisenhause hier Hr: Professor Pörbuel; ich wollte mir aber, weil dero gutigsten Erlaubnis, gelegentlich wolle mir paar wohr und zugebundener Exemplaria ausbitten.

Ueberm: Vice Cantzler von Traun ist Hr: Professor Pörbuel dero gnädigsten Willens und zu gefallen sich zu seinen gnädigsten andenken; so gewiß er auch meinen Bruder zu besonders hoffnungen, das Hr: Professor Pörbuel dero obliegen über sandten Catalogum cum vita ipsius sich gefallen lassen, und zugleich sich zugleich gehorsamst.

Das unser sonst sehr Dr. Bertling gesund und vergnügt auf Ueberm: Julia Carolina habe, wird er zweifels ohne Hr: Professor dann und wann selbst vernehmen, und ich kan nicht weniger auch des alten Herrn Cäsiger versichern, daß man auch alle zeit ein Ursach habe, mit ihnen vollenkommene zufrieden zu seyn.

Da ich sonsten gemeiner zeit nicht unwissend habe, daß wieder einige Briefe aus Italien gekommen seien, so besorge, daß dir Correspondenz zu dem gegangen, welches nicht wenig bedauern wird.

Hr: Professor gratulion zu dem bevorstehenden fest: ostern fest, und stelle mich zu dero fortwährenden gewogenheit und sonderbahrer und habe die ehre zu verbleiben, daß mit der vollenkommensten hochachtung zeit Lebens unausgesetzt seyn werde,

Hr: Professor

Wol: Gmahl: den 4ten April 1749.

gehorsamst-ergebenster treuer diener

Burckhard.